

Watashi no fumetsu no Senpai

Von _-SaDaKo-_

Kapitel 49: Mission Unterstützung

Am nächsten Morgen werden sie unsanft aus dem Schlaf gerissen als es mehrmals lautstark gegen ihre Tür klopft. "Pain erwartet uns in seinem Büro!" dröhnt es von der anderen Seite der Zimmertür und es dauert nicht lange ehe Misaki die Stimme ihrem Teamkameraden mit der Maske zuordnen kann. Verschlafen quält sie ihren Körper in eine aufrechte Position ehe sie sich gähnend ihre Klamotten schnappt und hinein schlüpft. "Hidan. Aufstehen!" meckert sie ihren Zimmergenossen an welcher sich die Decke über den Kopf gezogen hat um weiter zu schlafen. Oh ja, das würde sie jetzt auch gern aber wenn der Leader nach einem verlangt, was hat man dann groß für eine Wahl? Wobei sie sich doch fragt was er so früh am Morgen von ihnen will? Grummelnd erhebt sich nun auch der Jashinist endlich aus dem Bett, er hält es aber nicht für nötig sich zu bekleiden. Zumindest schlüpft er nur schnell in seine Hose ehe er sich in seinen Mantel wirft, welchen er allerdings an der Vorderseite komplett geöffnet lässt. Misaki ist bei diesem Anblick schlagartig hellwach und muss schon zugeben, dass sie ihn noch eine Weile länger so betrachten könnte. Doch Kakuzu, welcher bereits die Treppe nach unten poltert erinnert sie daran, dass sie ja eigentlich etwas vorhatten. Die Frau mit den langen Haaren verlässt also schnellen Schrittes ihr Zimmer und hüpfte die Stufen nach unten, dicht gefolgt von Hidan, der dabei allerdings sichtlich weniger enthusiastisch ist.

"Meine Fresse was muss mir der Penner denn schon in aller früh auf den Sack gehen!" lässt Hidan seinem Unmut freien Lauf, woraufhin Misaki erst kurz mit den Augen rollt, ehe sie dann grüßend dem Mann mit den rot-grünen Augen zunickt. Die drei stehen noch nicht ganz vor der Tür ihres Anführers als diese auch schon auffliegt und ein finster drein schauender Pain im Türrahmen steht "Macht schon, dass ihr rein kommt. Oder wollt ihr Wurzeln schlagen?!" fordert sie der Mann mit den orangen Haaren dann auf, sein Büro zu betreten. //Oh man, da hat aber jemand schlecht geschlafen.// schlussfolgert die Kekkei Genkai Erbin in ihren Gedanken über die Laune des gepiercten Mannes. Hidan, Kakuzu und Misaki stehen schließlich nebeneinander vor dem großen Schreibtisch in der Mitte des Raumes hinter welchen sich Pain bereits wieder gesetzt hat. Auf dem ganzen Tisch liegen Dokumente verstreut und die Frau mit den langen Haaren wundert sich etwas über die Unordnung. Sonst sah hier immer alles ordentlich und sortiert aus.

Erst jetzt fällt ihr auch auf, dass Konan gar nicht zugegen ist und sie fragt sich wo die blauhaarige Frau wohl abgeblieben ist. Sie wird allerdings aus ihren Gedanken gerissen, als der Anführer von Akatsuki das Wort an sie richtet. "Ich habe euch gerufen

weil es eine Änderung gibt die wir besprechen müssen.“ nach seinen Worten mustert er die drei aufmerksam ehe er fortfährt “Sasori hat mir eine Nachricht zukommen lassen, dass sie bei ihrer Mission Unterstützung brauchen. Also muss ich einen von euch losschicken damit die Mission erfolgreich beendet werden kann.“ Hidan rümpft genervt die Nase “Ich werde sicherlich nicht gehen! Sollen die mal sehen wo sie bleiben!“ spricht er seine Worte energisch aus. “Dich meinte ich auch nicht.“ Pain verdreht entnervt die Augen ehe er seinen Blick auf Misaki richtet “Du wirst gehen um ihnen zu helfen. Und von da an wirst du auch zu dem Team der beiden gehören. Kakuzu und Hidan werden morgen aufbrechen um das Kopfgeld für die Zielperson einzusacken welche ihr zuletzt nicht geschafft habt zum Austauschort zu bringen. Klar soweit?“

Der Frau mit den eisblauen Augen bleibt die Spucke weg als sie die Bedeutung seiner Worte begreift. “Was?! Aber warum Pain?! Wieso darf ich nicht im Team von Hidan und Kakuzu bleiben?!” schreit die junge Konnoichi ungehalten los und auch in Hidan scheint es zu brodeln. “Ich habe eure letzten Aufträge verfolgt und das Resultat hat mich nicht zufrieden gestellt. Ich hatte schon seit einer Weile im Sinn dich in ein anderes Team zu integrieren und ich denke, dass du dort gut aufgehoben bist.“ weist er sie mit einem scharfen Blick in die Schranken um weitere Kommentare von ihrer Seite zu unterbinden. “Jetzt mal ganz im ernst, bei diesen Schwächlingen kann sie nichts lernen! Da kann sie besser bei uns bleiben!“ sprudelt es jetzt aus Hidan´s Mund. Doch Pain lässt sich von seinem zornigen Blick nicht einschüchtern. “Bei euch wäre sie bisher jedes Mal beinahe gestorben!! Wir sind zwar S-Klassen Ninja´s aber ich habe trotzdem keinen Esel im Keller der mir Elitekrieger von Morgen auskackt! Also muss ich auf unsere Ressourcen achten, da ihr das ja nicht tut! Und jetzt Ende der Diskussion!“ beendet Pain damit ungehalten seinen Satz und Hidan ballt daraufhin seine Hand zur Faust und lässt seinen Frust raus indem er ein großes Loch in den massiven Schreibtisch seines Anführers schlägt.

“Raus hier! Und das zieh ich dir vom Lohn ab.“ herrscht der Mann mit den orangen Haaren die drei Teamkollegen an und Hidan stürmt sogleich aus dem Büro, gefolgt von Kakuzu, der wie üblich, nichts zu der ganzen Sache gesagt hat. Er ist seinem Anführer gegenüber nun mal loyal, ob ihm dessen Entscheidungen nun gefallen oder nicht. “Bitte Pain...” versucht Misaki es noch mal in einem etwas ruhigeren, ja sogar mehr bittenden Tonfall “...lass mich bei Hidan und Kakuzu bleiben, ich verspreche, dass ich stärker werden werde! Bitte, ich-“ sie wird allerdings in ihrem Satz unterbrochen “Halt die Klappe! Mein Wort ist gesprochen also halte dich an die Regeln und mach dich gefälligst auf den Weg um Deidara und Sasori zu unterstützen!“ die Frau mit den langen Haaren möchte gerne noch das Herz des gepiercten Mannes erweichen indem sie weitere Argumente anbringt, doch die bereits pulsierende Ader an dessen Stirn lässt nichts gutes verheißen und so schluckt sie ihren Satz einfach runter. Für den Moment bleibt ihr wohl nichts anderes übrig als die Entscheidung Pain´s zu akzeptieren.

Mit einem dicken Kloß im Hals nimmt sie die Angaben ihres Anführers entgegen in welche Richtung sie aufbrechen soll und verlässt dann am Boden zerstört sein Büro. //Warum darf ich nicht weiter bei Hidan und Kakuzu bleiben? Bin ich wirklich so schwach?// Fragen über Fragen stapeln sich in ihrem Kopf doch zu einer Antwort kommt sie nicht. Jetzt ist auch nicht die Zeit sich groß den Kopf darüber zu

zerbrechen. Immerhin muss sie Deidara zur Unterstützung kommen und sollte sich daher besser beeilen. Eins steht auf jeden Fall fest, so wird sie die Entscheidung des gepiercten Mannes nicht auf sich sitzen lassen. Gerade war sie heilfroh sich endlich mit den beiden gut arrangieren zu können und ihnen auch im Kampf helfen zu können und nun das? Nein. Da ist das letzte Wort noch nicht gesprochen. Der Sensenträger hat sich immer noch grummelnd ins Wohnzimmer verzogen, auf diese Ansage hin muss er erst einmal was essen. Was fällt dem Leader auch ein seine kleine Zicke einfach in das Team dieses blonden Nichtsnutzes zu stecken?! Der Mann mit den lilafarbenen Augen hätte gerade große Lust Pain als Opfer für Jashin zu verwenden aber dafür ist jetzt weder die rechte Zeit, noch der rechte Ort. Eilig sprintet die Frau mit den langen Haaren nach oben um sich ihren Aisuba zu schnappen, bevor sie ins Wohnzimmer läuft in welchem sich ihre beiden Teamkameraden befinden, um sich schnell von ihnen zu verabschieden. Kakuzu nickt ihr viel sagend zu während Hidan nur kurz seine Hand hebt. Zu sehr stört ihn der Gedanke, dass sie diesem Blondschoopf zu Hilfe eilen soll.

Die junge Frau hat jetzt nicht die Zeit um sich über das Verhalten des Sensenträgers zu ärgern oder zu wundern. Schnell spurtet sie nach draußen wo der Regen über Nacht zum Glück nachgelassen hat und die dicken Wolken immer mehr den aufgehenden Sonnenstrahlen weichen. Misaki beeilt sich so sehr sie kann und erreicht schon bald den von Pain beschriebenen Ort. Ihr bietet sich ein schauriges Bild. Ein Ort, der wohl mal ein Tempel gewesen sein muss, liegt in Schutt und Asche, zwischen den Trümmern verteilt leblose Körper. Abschätzend schaut sie sich genauer um, schließlich sollten hier eigentlich irgendwo Deidara und Sasori sein. Gerade, als sie nach den beiden rufen will, durchschneidet eine Stimme die Stille "Verflucht noch mal! Das kann doch nicht sein!" und Misaki erkennt sofort, dass es sich bei der Stimme um Deidara handelt.

Die Kekkei Genkai Erbin eilt zu der Quelle des Lärms. Sie muss dazu eine schmale Treppe nehmen welche im Erdboden verschwindet und findet sich in einem schummrigen Tunnel wieder an dessen Ende Sasori und Deidara knien und wohl irgendetwas betrachten. "Hey ihr beiden." grüßt sie die anderen Akatsuki Mitglieder rasch, welche sichtlich froh sind, sie zu sehen. Zumindest Deidara. Fröhlich umarmt er seine Kameradin und lächelt zufrieden. "Wie es aussieht ist der ganze Spaß ja schon vorbei." sagt sie und deutet mit dem Kopf dann in Richtung Erdoberfläche, wo alles nach einem ziemlich beendeten Kampf aussieht. "Und was macht ihr hier unten eigentlich?" will sie schnell wissen und Deidara geht einen Schritt zur Seite um ihr zu zeigen womit sie sich seit geraumer Zeit rum schlagen. Die eisblauen Augen der jungen Frau erblicken eine kleine Metalltruhe, welche in einem Strudel aus Wasser eingeschlossen ist. "Egal was wir versucht haben, egal welches Jutsu wir angewendet haben, der Strom des Wassers lässt sich nicht aufhalten und so können wir die Truhe nicht mitnehmen!" jammert der Mann mit dem blonden Pferdeschwanz genervt während er sich das Kinn hält.

Misaki überlegt einen Moment und betrachtet die Truhe und das Wasser-Jutsu mit dem diese zum Schutz vor Dieben wohl belegt ist etwas genauer. Nach einer Weile formt sie Fingerzeichen für ihr `Kottaiki no Jutsu` und friert mit ihrem eisigen Atem das Wasser kurzerhand ein. Sasori staunt nicht schlecht. Mit solch einer schnellen Lösung für das Problem hatte er nicht gerechnet. Allerdings beherrschen er und sein

Teamkollege aber auch keine auf Eis basierenden Jutsus und beschädigen durften sie die Truhe ja auch auf keinen Fall. Die Frau mit den langen Haaren greift nach ihrem Aisuba und zerschmettert damit das Eis unter- und oberhalb der Truhe um diese dann in die Hände zu nehmen. "Wow, ganz schön schwer das Ding. Was ist da drin?" möchte sie neugierig wissen doch die beiden Männer schütteln auf ihre Frage unwissend den Kopf. Sie haben selbst keine Ahnung welcher Inhalt sich darin verbirgt, sie hatten nur den Auftrag die Truhe aufzuspüren und zu ihrem Anführer zu bringen. Schulterzuckend gibt Misaki die Truhe also an Sasori weiter, welcher sie in seinen Rucksack steckt und schon verlassen die drei den düsteren Tunnel wieder. Kaum an der Oberfläche angekommen hören sie bereits Shinobi kommen welche wohl von dem Diebstahl Wind bekommen haben und diesen verhindern wollen.

"Tja, das war's wohl mit dem entspannten Ausflug." seufzt Misaki genervt. Deidara, Sasori und sie machen sich bereit und nehmen ihre Kampfhaltung ein. Die Frau mit den eisblauen Augen hat Mühe ihre Gegner zu zählen, so viele strömen auf sie zu. Also fokussiert sie ihr Chakra und greift die ersten mit ihrem `Aisubimu no Jutsu` an, indem sie ihren Feinden einen gewaltigen Eisstrahl aus ihrem Kampfstab abgefeuert entgegen schießt, während Deidara damit beschäftigt ist seinen explosiven Ton in Form von vielen kleinen Vögeln auf seine Widersacher herab fliegen und explodieren zu lassen. Nun sieht Misaki auch zum ersten Mal, womit der rothaarige Mann kämpft und staunt nicht schlecht als dieser die feindlichen Shinobi mit geschnitzten Puppen angreift. Die Kunst des Puppenkampfes hat sie bis heute noch nie zu Gesicht bekommen und würde gerne mehr darüber in Erfahrung bringen wenn da nicht die Tatsache wäre, dass sie eigene Gegner hat auf die sie sich konzentrieren muss um nicht verletzt, geschweige denn getötet zu werden. Ein Jammer.